Häufige Fragen / FAQ

In meinem Aquarienheizer ist Feuchtigkeit. Ist dies gefährlich?“

Nein, jeder Aquarienheizer der unser Haus verlässt wird einer Dichtheitsprüfung unterzogen. Somit können wir gewährleisten, dass alle Aquarienheizer die unser Haus verlassen wasserdicht sind.

Wenn Sie jedoch am Glaskolben in ihrem Aquarienheizer einen Feuchtigkeitsbeschlag bemerken, dann hat sich vermutlich Schwitzwasser gebildet. Diese Schwitzwasserbildung kann folgenden Grund haben.

Wenn der Aquarienheizer das Aquarienwasser erwärmt, entstehen im Heizer selbst sehr hohe Temperaturen. Daher dehnt sich die Luft im Heizer aus. Damit der Heizer durch den jetzt entstehenden Überdruck nicht platzt, entweicht diese Luft über das Kabel.

Wenn der Heizer abschaltet, zieht sich die erkaltende Luft zusammen und es entsteht ein Unterdruck. Jetzt wird Luft über das Kabel in den Heizer hineingezogen. Da es sich je nach Wetterlage oder Jahreszeit um sehr feuchte Luft handeln kann, kondensiert diese feuchte Luft im Inneren des Heizers und schlägt sich an der Glasscheibe, als kältestem Teil des Heizers, nieder.

Da dieser Feuchtigkeitsbeschlag keine leitende Verbindung zum Aquarienwasser hat, ist der Betrieb völlig ungefährlich. Auch die Funktion des Aquarienheizers wird in keiner Weise beeinträchtigt.